

## Presseinformation

2. Dezember 2008

### **Mikl-Leitner: Integration und Qualifikation werden forciert**

#### **Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember**

Die optimale Förderung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen steht im Zentrum der NÖ Sozialpolitik. „Allein im heurigen Jahr stehen 165 Millionen Euro an finanziellen Mitteln aus der Behindertenhilfe Niederösterreich zur Verfügung. Gerade der Bereich Integration und Qualifikation von Menschen mit Behinderungen spielen hier eine ganz wesentliche Rolle“, so Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

In Niederösterreich werden 3.600 Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Tagesbetreuungseinrichtungen und über 2.000 behinderte Menschen in den 60 Wohnheimen, teilbetreuten Wohnungen und 75 Tagesheimstätten betreut. Ein Ausbauplan der Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen findet in Niederösterreich Anwendung und regelt, dass jedes Jahr 90 neue Wohnplätze und 65 neue Tagesbetreuungsplätze geschaffen werden. Rund 2.100 behinderte Menschen haben einen geschützten Arbeitsplatz.

Der NÖ Landesverein Handicap hat sich dem Ziel verschrieben, Menschen mit besonderen Bedürfnissen am Arbeitsmarkt einzugliedern und zu integrieren. Mit Hilfe des Vereins konnten im vergangenen Jahr 27 Menschen mit Beeinträchtigungen eine Arbeitsstelle finden“, freut sich Mikl-Leitner.

Auch das neue Regierungsprogramm der Bundesregierung berücksichtigt die Integration von Menschen mit Behinderungen im Beschäftigungsbereich. „Die Weiterentwicklung und Aufstockung der Beschäftigungsoffensive und zusätzliche Aktionen um behinderten Menschen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern, bedarfsgerechte Qualifizierung und Optimierung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente wie Jobcoaching für lernbehinderte Menschen sind im Regierungsprogramm verankert“, so Mikl-Leitner.